

2018
FORSCHUNGS



GIPFEL Perspektiven für Wirtschaft,
Wissenschaft und Innovation

TAGUNGS BROSCHÜRE

Allianz Forum · 10117 Berlin · 17. April 2018

**INNOVATIONEN IN
DEUTSCHLAND UND EUROPA –
CHANCEN UND GRENZEN DER
GESTALTUNG**

2018
FORSCHUNGS
GIPFEL



Perspektiven für Wirtschaft,
Wissenschaft und Innovation

WILLKOMMEN!

Sehr geehrte Damen und Herren,

Deutschland startet wirtschaftlich stark in die neue Legislaturperiode. Eine Ursache dieses Erfolgs sind die gestiegenen privaten und staatlichen Investitionen in Forschung und Innovation. Zukunft braucht jedoch mehr als hohe Forschungsausgaben. Vielmehr müssen auch Neuheitsgrad, Vielfalt und Bedarfsgerechtigkeit der realisierten Innovationen stärker in den Blick genommen und optimiert werden. Hierfür bedarf es einer Weiterentwicklung der Governance des deutschen F&I-Systems insgesamt – etwa einer gesteigerten Agilität der politischen Steuerung in Deutschland und Europa.

In diese Richtung möchten der Stifterverband, die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina und die Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI) mit dem Forschungsgipfel wirken. In drei hochkarätig besetzten Panels diskutieren Entscheider, Experten, Vordenker und Newcomer aus Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Politik untereinander und mit dem Publikum wichtige Fragen wie:

- › Brauchen wir einen Staat, der sich als Visionär und Innovator (Entrepreneurial State) begreift, oder erstickt ein solcher Staat die Kreativität und Anreize privater Akteure?*
- › Warum bringen deutsche Unternehmen keine radikalen Innovationen hervor?*
- › Kann die EU heute noch durch innovationspolitische Initiativen Akzente setzen?*

Ihre Ideen sind gefragt. Diskutieren Sie mit!



Prof. Dr. Dr.
Andreas Barner
Stifterverband



Prof. Dr. Dr. h. c. mult.
Jörg Hacker
Leopoldina



Prof.
Dietmar Harhoff, Ph.D.
EFI

VERANSTALTER



STIFTERVERBAND

Bildung. Wissenschaft. Innovation.

Der Stifterverband ist eine Gemeinschaftsinitiative der Wirtschaft. Er tritt dafür ein, die deutsche Bildungs- und Forschungslandschaft nachhaltig zu verbessern. Um dieses Ziel zu erreichen, fördert der Stifterverband Hochschulen und Forschungsinstitute, unterstützt Talente, analysiert das Wissenschaftssystem und leitet daraus Empfehlungen für Politik und Wirtschaft ab.

 www.stifterverband.org



Leopoldina

Nationale Akademie
der Wissenschaften

Die Leopoldina ist seit ihrer Gründung 1652 der freien Wissenschaft zum Wohle der Menschen verpflichtet. Mit ihren rund 1.500 Mitgliedern versammelt sie hervorragende Wissenschaftler aus Deutschland und zahlreichen weiteren Ländern. Als Nationale Akademie Deutschlands vertritt die Leopoldina seit 2008 die deutsche Wissenschaft in internationalen Gremien und berät wissenschaftsbasiert Politik und Öffentlichkeit zu den großen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit.

 www.leopoldina.org



Die Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI) leistet wissenschaftliche Politikberatung für die Bundesregierung und legt dieser jährlich ein Gutachten zu Forschung, Innovation und technologischer Leistungsfähigkeit Deutschlands vor. Zentrale Aufgabe der EFI ist es, die Stärken und Schwächen des deutschen Innovationssystems im internationalen Vergleich zu analysieren und die Perspektiven des Forschungs- und Innovationsstandorts Deutschland zu bewerten. Auf dieser Basis entwickelt die EFI Empfehlungen für die nationale Forschungs- und Innovationspolitik.

 www.e-fi.de

Mit besonderer Förderung der



PROGRAMM

9.30 Uhr | **Akkreditierung**

10:30 Uhr | **Video-Einspieler**

10.35 Uhr | **Begrüßung**

Prof. Dr. Jörg Hacker · *Präsident der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina, Halle an der Saale*

 10.45 Uhr | **Inner Circle 1 · Perspektiven für die deutsche Forschungs- und Innovationspolitik**

**Keynote der Bundesministerin für Bildung und Forschung
Anja Karliczek
Gemeinsame Diskussion**

12.00 Uhr | **Mittagspause**

 13.15 Uhr | **Inner Circle 2 · Evolutionäre vs. radikale Innovationen: Neue Möglichkeiten für Deutschland?**

Keynotes, Impulse und gemeinsame Diskussion

15.00 Uhr | **Netzwerkpause**

 15.20 Uhr | **Inner Circle 3 · Europa weiterentwickeln. Welche Ziele verfolgen wir in Europa?** (in englischer Sprache)

Keynotes, Impulse und gemeinsame Diskussion

16.50 Uhr | **Abschlussworte**

Prof. Dr. Dr. Andreas Barner · *Präsident des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft, Essen*

Inner Circle 1 · Perspektiven für die deutsche Forschungs- und Innovationspolitik

- › Welche Ziele sollte die Forschungs- und Innovationspolitik in Deutschland verfolgen?
- › Brauchen wir einen Staat, der sich als Visionär und Innovator (Entrepreneurial State) begreift, oder erstickt ein solcher Staat die Kreativität und Anreize privater Akteure?
- › Können soziale Innovationen und neue Partizipationsformen einen messbaren Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen leisten oder ist dies politisches Wunschdenken?



Keynote der Bundesministerin für Bildung und Forschung Anja Karliczek

„Deutschlands Leitlinien für ein zukunftsfähiges Innovationssystem“



Gemeinsame Diskussion

Moderation: Dr. Jan-Martin Wiarda

Journalist für Bildung und Wissenschaft, Berlin

Thomas Bachem · Gründer und Kanzler der CODE University of Applied Sciences sowie Gründer und stellv. Vorsitzender des Bundesverbandes Deutsche Startups e.V., Berlin

Prof. Dr. Heinz Bude · Lehrstuhlinhaber für Makrosoziologie an der Universität Kassel

Marc Elsberg · Science-Thriller-Autor (BLACKOUT, ZERO, HELIX), München/Wien

Stefan Groschupf · Gründer und CEO der SalesHero Inc. sowie Gründer der Datameer Inc., San Francisco, USA

Anja Karliczek · Bundesministerin für Bildung und Forschung, Berlin

Dr. Joachim Kreuzburg · Vorsitzender des Vorstandes der Sartorius AG, Göttingen

Prof. Dr. Ursula Staudinger · Psychologin, Altersforscherin und Gründungsdirektorin des Columbia Aging Centers, Columbia University, New York, USA

Dr. Shermin Voshmgir · Gründerin des BlockchainHubs und Direktorin des Forschungsinstitutes für Kryptoökonomie an der Universität Wien

Inner Circle 2 · Evolutionäre vs. radikale Innovationen: Neue Möglichkeiten für Deutschland?

- › Warum bringen deutsche Unternehmen keine radikalen Innovationen hervor? Welche Vorteile und welche Gefahren sind mit der Konzentration auf evolutionäre Innovationen verbunden?
- › Muss Deutschland selbst radikale Innovationen hervorbringen oder können diese „importiert“ werden?
- › Sind die bestehenden innovationspolitischen Rahmenbedingungen und Fördermaßnahmen geeignet, radikale Innovationen zu fördern, oder werden lediglich etablierte Strukturen fortgeschrieben?



› Keynote der Wirtschaft

Werner Baumann · *Vorsitzender des Vorstandes der Bayer AG, Leverkusen*

› Impuls aus dem Extended Circle

› Keynote der Politik – Fokus Europa

André Loeseckrug-Pietri · *Sprecher der Joint European Disruptive Initiative (J.E.D.I.), Paris, Frankreich*

› Keynote der Politik – Fokus Deutschland

Christian Hirte · *Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Berlin*

› Impuls aus dem Extended Circle

› Keynote der Wissenschaft

Prof. Dr. Martin Stratmann · *Präsident der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V., München*

› Impuls aus dem Extended Circle

› Keynote der Zivilgesellschaft

Dr. Wilhelm Krull · *Generalsekretär der VolkswagenStiftung, Hannover*



Gemeinsame Diskussion der Keynotes und Impulsgeber

Moderation: Carsten Knop · *Chefredakteur Digitale Produkte der Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurt am Main*

Werner Baumann · *Vorsitzender des Vorstandes der Bayer AG, Leverkusen*

Christian Hirte · *Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Berlin*

Dr. Wilhelm Krull · *Generalsekretär der VolkswagenStiftung, Hannover*

André Loeseckrug-Pietri · *Sprecher der Joint European Disruptive Initiative (J.E.D.I.), Paris, Frankreich*

Dr. Georg Schütte · *Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn*

Prof. Dr. Martin Stratmann · *Präsident der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V., München*

Inner Circle 3 · Europa weiterentwickeln. Welche Ziele verfolgen wir in Europa? (in englischer Sprache)

- › Kann die EU heute noch durch innovationspolitische Initiativen Akzente setzen oder verhindert sie eher neue politische Lösungen von einzelnen Mitgliedsstaaten?
- › Welche forschungs- und innovationspolitischen Herausforderungen sollten auf Ebene der EU und welche auf nationalstaatlicher Ebene gelöst werden?
- › Muss die europäische Forschungs- und Innovationspolitik stärker strategisch ausgerichtet sein? Wie ist sie in Zeiten von Schuldenkrise, Renationalisierung und Brexit auszurichten?



› Keynote Europäische Union

Robert-Jan Smits · Sonderberater für Open Access und Innovation beim Europäischen Zentrum für politische Strategie (EPSC) und ehemaliger Generaldirektor für Forschung und Innovation der Europäischen Kommission, Brüssel, Belgien

› Impuls aus dem Extended Circle

› Keynote Internationale Forschungsförderung

Prof. Dr. Jean-Pierre Bourguignon · Präsident des Europäischen Forschungsrates, Brüssel, Belgien

› Impuls aus dem Extended Circle

› Keynote EU-Mitgliedsstaat

Prof. Dr. Frédérique Vidal · Ministerin für Hochschulbildung, Forschung und Innovation, Paris, Frankreich



Gemeinsame Diskussion

Moderation: Prof. Dietmar Harhoff, Ph.D.
Vorsitzender der Expertenkommission
Forschung und Innovation und Direktor am
Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbe-
werb, München

Prof. Dr. Jean-Pierre Bourguignon ·
Präsident des Europäischen Forschungsrates,
Brüssel, Belgien

Peter Guse · CEO und Strategist der Robert
Bosch Start-up GmbH, Ludwigsburg

Prof. Dr. Britta Nestler · Leibniz-Preisträgerin
und Leiterin des Instituts für Digitale Material-
forschung, Hochschule Karlsruhe-Technik und
Wirtschaft, Karlsruhe

Prof. Dr. Hans-Jochen Schiewer · Rektor der
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und Vor-
standsvorsitzender German U15 e. V., Freiburg

Robert-Jan Smits · Sonderberater für Open
Access und Innovation beim Europäischen
Zentrum für politische Strategie (EPSC) und
ehemaliger Generaldirektor für Forschung
und Innovation der Europäischen Kommission,
Brüssel, Belgien

Dr. Özlem Türeci · Mitgründerin Ganymed
Pharmaceuticals AG sowie Vorsitzende des Ci3
Clusters für Individualisierte Immuninterventi-
on e.V., Mainz

Prof. Dr. Frédérique Vidal · Ministerin für
Hochschulbildung, Forschung und Innovation,
Paris, Frankreich

Ralf Wenzel · Strategievorstand der Delivery
Hero AG sowie Gründer der Foodpanda Gruppe,
Berlin

Ed Whiting · Direktor für Politik und Stabschef
des Wellcome Trustes, London, Großbritannien

STRATEGIE UND TEILNEHMER

Seit 2015 versammelt der Forschungsgipfel jährlich hochrangige Entscheider, Experten, Vordenker und Newcomer aus Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Politik, um gemeinsam Antworten auf die großen Fragen der Forschungs- und Innovationspolitik zu finden. Der Forschungsgipfel bietet für dieses anspruchsvolle Unterfangen den geeigneten Rahmen: Als internationale Arena des kritisch-konstruktiven Dialogs, als interdisziplinäres Forum der Reflexion und Ideenfindung sowie als lebendiger Ort der Vernetzung.

Erstmals geht der Forschungsgipfel dabei über die nationale Perspektive hinaus und nimmt das deutsche F&I-System im europäischen Kontext in den Blick. Zusätzlich steht im Anschluss an die Bundestagswahl und in einer sich verändernden EU die längerfristige Perspektive im Fokus. So werden auch Vertreter des europäischen Auslands und der Europäischen Union gemeinsam Perspektiven für die Weiterentwicklung des deutschen und des europäischen F&I-Systems aufzeigen und diskutieren.

INNER CIRCLE

Der Inner Circle ist die Runde der Inputgeber und Schlüsselpersonen des Forschungsgipfels. Als Diskussionsarena im Zentrum des Saals bildet er das Herz der Veranstaltung. Die Besetzung des Inner Circle ist an den drei im Programm genannten Themenkomplexen ausgerichtet.

EXTENDED CIRCLE

Der Extended Circle besteht aus rund 400 persönlich geladenen, hochrangigen Entscheidungs- und Kompetenzträgern des Forschungs- und Innovationssystems in Deutschland und Europa, die sich mit Ideen und Kritik in die Diskussion einbringen können.

Ergänzend können Interessierte die Diskussionen per Livestream verfolgen (abrufbar auf www.forschungsgipfel.de) und Fragen per Twitter einbringen

#FoGip18.

 **Thomas Bachem**

Thomas Bachem ist Unternehmer, Business Angel und Gründer mehrerer Start-ups und Initiativen, darunter sevenload, Lebenslauf.com und der Bundesverband Deutsche Startups. Er ist außerdem Kanzler der von ihm gegründeten CODE University of Applied Sciences, einer projektbasierten Hochschule für digitale Produktentwicklung, die er sich als autodidaktischer Softwareentwickler und Designer früher selber gewünscht hätte.

 **Prof. Dr. Dr. Andreas Barner**

Andreas Barner studierte Medizin in Freiburg und Mathematik in Zürich. Er war zunächst bei der ETH Zürich und danach in verschiedenen Funktionen bei Ciba-Geigy tätig, bevor er 1992 zu Boehringer Ingelheim ging. 2009 übernahm er die Aufgabe des Sprechers bzw. Vorsitzenden der Unternehmensleitung. 2016 wechselte er in den Gesellschafterausschuss von Boehringer Ingelheim. 2008 wurde ihm der Titel Professor und 2009 die Ehrendoktorwürde der Universität Freiburg verliehen. Seit 2013 ist Barner Präsident des Stifterverbandes.

 **Werner Baumann**

Werner Baumann ist seit dem 1. Mai 2016 Vorstandsvorsitzender der Bayer AG. Nach dem Studium der Wirtschaftswissenschaften in Aachen und Köln trat er 1988 in die Bayer AG ein. 2010 wurde er zum Finanzvorstand der Bayer AG ernannt. Von 2014 bis zu seiner Ernennung zum Vorstandsvorsitzenden war er im Konzernvorstand für die Bereiche Strategie und Portfoliomanagement und darüber hinaus für die Region Europa, Naher Osten und Afrika zuständig. Von April bis Ende Dezember 2015 war Baumann zusätzlich Vorsitzender des Vorstands der Bayer HealthCare AG.

Prof. Dr. Jean-Pierre Bourguignon



Jean-Pierre Bourguignon studierte Mathematik an der École Polytechnique und promovierte an der Universität Paris. Sein Forschungsschwerpunkt ist die Differentialgeometrie und deren Anwendungen in der Physik. Bis 2012 unterrichtete er an der École Polytechnique, war bis 2013 Direktor des Institut des Hautes Études Scientifiques und wurde nach 44 Jahren Forschung am Centre National de la Recherche Scientifique dort 2013 zum Forschungsdirektor Emeritus ernannt. Seit 2014 ist er Präsident des Europäischen Forschungsrates und Vorsitzender des Scientific Council.

Prof. Dr. Heinz Bude



Heinz Bude lehrt Makrosoziologie an der Universität Kassel. Er beschäftigt sich mit den Generationen im sozialen Wandel und erkennt mit dem Begriff der „sozialen Exklusion“ neue Formen der gesellschaftlichen Ungleichheit an. Zu seinen Publikationen gehören „Gesellschaft der Angst“ (2014), „Das Gefühl der Welt. Über die Macht von Stimmungen“ (2016) und der mit Philipp Staab herausgebrachte Band „Kapitalismus und Ungleichheit. Die neuen Verwerfungen“ (2016) sowie „Adorno für Ruinenkinder. Eine Geschichte von 1968“ (2018).

Marc Elsberg



Marc Elsberg ist Autor von Science-Thrillern. Seine Romane beschäftigen sich mit den Auswirkungen der technologischen Entwicklung auf unsere Gesellschaft. Sie erreichen Millionenauflagen und wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt. „Blackout – Morgen ist es zu spät“ und „Zero – Sie wissen, was du tust“ wurden 2012 und 2014 zum „Wissensbuch des Jahres“ gekürt. Auch das 2016 erschienene „Helix – Sie werden uns ersetzen“ zum Thema Biotechnologie stürmte die Bestsellerlisten.

 **Stefan Groschupf**

Stefan Groschupf ist ein Experte für künstliche Intelligenz und Big Data sowie Gründer mehrerer Start-ups. Nach der Gründung von Datameer und dessen rascher Entwicklung zum Marktführer in der Big-Data-Analyse setzt Stefan Groschupf nun seine Erfahrung dazu ein, Verkaufsteams durch künstliche Intelligenz effizienter und agiler zu machen. Seine Expertise bei der Entwicklung und Vermarktung von wachstumsstarken Start-ups reicht von der Gründungsidee und Produktentwicklung bis zur globalen Skalierung des Geschäftsbetriebs.

 **Peter Guse**

Peter Guse kam nach seinem Abschluss als Elektroingenieur 1993 erstmals zu Bosch. Nach einem Greenfield-Projekt für ein GM-Chrysler-Joint Venture kehrte er 2001 zurück zu Bosch und hatte in verschiedenen Bereichen und Ländern Verantwortung für Fertigung, Logistik, Produktentwicklung und zuletzt Forschung. Seit 2013 ist er Gründungsgeschäftsführer der Robert Bosch Start-up GmbH und verantwortlich für die Auswahl, Finanzierung und Unterstützung der internen Start-ups.

 **Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Jörg Hacker**

Jörg Hacker ist Mikrobiologe. Von 1988 bis 2008 war er Professor für Mikrobiologie an der Universität Würzburg und leitete dort ab 1993 das Institut für Molekulare Infektionsbiologie. Von 2003 bis 2009 war er Vizepräsident der Deutschen Forschungsgemeinschaft und von 2008 bis 2010 Präsident des Robert Koch-Instituts. Seit 2010 ist Jörg Hacker Präsident der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina. 2014 wurde er von Ban Ki-Moon in das Scientific Advisory Board des Generalsekretärs der Vereinten Nationen berufen.

 **Prof. Dietmar Harhoff, Ph.D.**

Dietmar Harhoff ist Direktor am Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb sowie Honorarprofessor an der LMU München. Seine wissenschaftlichen Arbeiten konzentrieren sich auf Fragen der Innovationsforschung und der Industrieökonomik. Dietmar Harhoff ist unter anderem Vorsitzender der Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI), Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina, der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften acatech und der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.

 **Christian Hirte**

Christian Hirte ist Volljurist und war als Anwalt für die Beratung und Vertretung mittelständischer Unternehmen in der Societät Dr. Muth & Partner GbR tätig, bevor er 2008 über die Landesliste Thüringen in den Deutschen Bundestag nachrückte. 2014 wurde Christian Hirte zum stellvertretenden Landesvorsitzenden der CDU Thüringen gewählt. Seit März 2018 ist er Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie und vertritt dort den Minister im politischen Bereich, insbesondere gegenüber dem Bundestag und dem Bundesrat und in den Fraktionen.

 **Anja Karliczek**

Anja Karliczek ist Bundesministerin für Bildung und Forschung. Sie ist seit zwanzig Jahren in der CDU und seit 2013 Mitglied des Deutschen Bundestages. Nach zwei Ausbildungen und einem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Fernuniversität Hagen engagierte sie sich in der CDU unter anderem als ordentliches Mitglied im Finanzausschuss und als stellvertretendes Mitglied im Haushaltsausschuss. Von 2017 bis zu ihrer Ernennung als Bundesministerin war sie Parlamentarische Geschäftsführerin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion.

 **Carsten Knop**

Carsten Knop ist seit 2018 Chefredakteur Digitale Produkte der Frankfurter Allgemeine Zeitung. Dem BWL-Studium in Münster folgte 1993 das Volontariat in der F.A.Z. Nach einer Redaktionsstelle bei der Börsen-Zeitung, der Versetzung als Korrespondent nach Düsseldorf und der Rückkehr zur F.A.Z. zog er 1999 als Wirtschaftskorrespondent nach New York, 2001 nach San Francisco und 2003 zurück nach Frankfurt. Von 2007 bis Ende 2017 verantwortete er die Unternehmensberichterstattung, zuletzt auch die Wirtschaftsberichterstattung.

 **Dr. Joachim Kreuzburg**

Joachim Kreuzburg ist seit 2003 Vorstandsvorsitzender des TecDax-Unternehmens Sartorius AG und verantwortet dort die Bereiche Strategie, Personal, Operations, Recht, Compliance und Kommunikation. Nach dem Maschinenbau-Studium in Hannover und seiner Promotion in Volkswirtschaftslehre begann er 1999 seine Laufbahn bei Sartorius. Er ist unter anderem Mitglied im Aufsichtsrat der Carl Zeiss AG und der Otto Bock Healthcare GmbH sowie Vorsitzender des Niedersächsischen Landeskuratoriums des Stifterverbandes.

 **Dr. Wilhelm Krull**

Wilhelm Krull ist Generalsekretär der VolkswagenStiftung und nimmt zahlreiche Funktionen in nationalen und internationalen Gremien wahr. Er ist Vorsitzender des Stiftungsrats der Universität Göttingen, Mitglied der Wissenschaftlichen Kommission des Landes Niedersachsen, des Research, Innovation and Enterprise Council des Ministerpräsidenten von Singapur und der High Level Group des European Academies Science Advisory Board. 2016 wurde ihm die Ehrendoktorwürde der Ilia State University, Tiflis, verliehen.

 **André Loeseckrug-Pietri**

André Loeseckrug-Pietri ist Sprecher der öffentlich-privaten Joint European Disruptive Initiative (J.E.D.I.), die Deutschland und Frankreich wieder an die Innovationsspitze bringen will. Zuvor war er als Sonderberater der französischen Verteidigungsministerin zuständig für Europäische Verteidigungspolitik und Technologie, Vorsitzender der Risikokapitalgesellschaft ACAPITAL, welche in Technologieunternehmen in Europa investiert, und Assistent des CEOs der Aerospatiale-Airbus. Er studierte an der HEC Paris sowie der Harvard Kennedy School und ist Oberst der Luftwaffe (Volksreserve).

 **Prof. Dr. Britta Nestler**

Britta Nestler ist Professorin und Direktorin des Institutes für Angewandte Materialien des KIT und leitet das Institut für Digitale Materialforschung an der Hochschule Karlsruhe (HsKA). Nach ihrer Promotion an der RWTH Aachen wurde sie 2001 Professorin an der HsKA. Ihre Forschungserfolge wurden 2002 mit dem Richard-von-Mises-Preis der GAMM-Gesellschaft, 2005 mit dem Materialwissenschafts- und Technologiepreis des Verbandes Europäischer Werkstoffgesellschaften, 2007 mit dem Landesforschungspreis Baden-Württemberg und 2017 mit dem Leibniz-Preis der DFG gewürdigt.

 **Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Jochen Schiewer**

Hans-Jochen Schiewer ist Rektor der Universität Freiburg, Präsident von Eucor – The European Campus, dem trinationalen Verbund der oberrheinischen Universitäten, und Vorsitzender von German U15, dem Verbund traditionsreicher, medizinführender und forschungsstarker deutscher Volluniversitäten. Er promovierte 1990 und habilitierte 1998 im Fach Deutsche Philologie an der Freien Universität Berlin. Nach Zwischenstationen in Oxford und Fribourg unterrichtete er von 2001 bis 2003 als Professor für ältere deutsche Literatur und Sprache in Göttingen und seit 2003 in Freiburg.

 **Dr. Georg Schütte**

Georg Schütte hat Journalistik in Dortmund und „Television and Radio“ in New York studiert. 1992 war er Visiting Fellow an der Harvard University, seit 1993 ist er im Wissenschaftsmanagement, in der Wissenschaft und der Wissenschaftspolitik tätig. Von 2001 bis 2003 war er geschäftsführender Direktor der Deutsch-Amerikanischen Fulbright-Kommission in Berlin. 2004 wurde er Generalsekretär der Alexander von Humboldt-Stiftung, bevor er im Dezember 2009 als Staatssekretär ins Bundesministerium für Bildung und Forschung berufen wurde.

 **Robert-Jan Smits**

Robert-Jan Smits ist Sonderberater für Open Access und Innovation beim Europäischen Zentrum für politische Strategie (EPSC). Bis März 2018 war er Generaldirektor der GD Forschung und Innovation (RTD) der Europäischen Kommission. Dort war er verantwortlich für die Festlegung und Umsetzung der EU-Politik und der EU-Programme im Bereich Forschung und Innovation (durchschnittliches jährliches Budget acht Milliarden Euro). Er hat Abschlüsse der Universität Utrecht in den Niederlanden, des Institut des Hautes Etudes Internationales in der Schweiz und der Fletcher School of Law & Diplomacy in den Vereinigten Staaten von Amerika.

 **Prof. Dr. Ursula M. Staudinger**

Ursula Staudinger ist Psychologin und Altersforscherin. Ihr Forschungsinteresse gilt der Veränderbarkeit des Alternsprozesses und den Folgen des demografischen Wandels. Sie ist Professorin an der Columbia University, Gründungsdirektorin des Columbia Aging Centers und Kuratoriums-vorsitzende des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung. Von 2007 bis 2017 war sie Vizepräsidentin der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina. Für herausragende Forschungen erhielt sie unter anderem die Seneca-Medaille 2017.

Prof. Dr. Martin Stratmann



Martin Stratmann promovierte am Max-Planck-Institut für Eisenforschung, wo er, nach dem Postdoc in den USA, zum Direktor berufen wurde. Für seine „Rost-Forschung“ erhielt er den Masing-Preis der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde und den UR Evans Award des britischen Institute of Corrosion. Er ist Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und seit 2014 Präsident der Max-Planck-Gesellschaft. Ihm ist es ein besonderes Anliegen, das deutsche Innovationssystem als Nährboden für disruptive Innovationen weiterzuentwickeln.

Dr. Özlem Türeci



Özlem Türeci ist Medizinerin, Wissenschaftlerin und Unternehmerin. Sie entwickelt personalisierte Krebstherapien und neuartige Organisationsstrukturen zur Umsetzung von Innovationen in Medikamente. Sie ist einer der Köpfe hinter den Biotechnologie-Unternehmen Ganymed, dessen Vorstandsvorsitzende sie bis 2016 war, und BioNTech, die sie als wissenschaftliche Beirätin begleitet. Sie ist unter anderem Vorsitzende des Ci3 Spitzenclusters für Individualisierte Immunintervention und im Vorstand des CIMT, des größten europäischen Krebsimmuntherapie-Verbandes.

Prof. Dr. Frédérique Vidal



Frédérique Vidal ist seit Mai 2017 Frankreichs Ministerin für Hochschulbildung, Forschung und Innovation. Sie studierte Biochemie an der Universität Nizza Sophia-Antipolis sowie am Institut Pasteur. Nachdem Ministerin Vidal 2004 zunächst Professorin für Biochemie, Molekular- und Zellbiologie an der Universität Nizza Sophia-Antipolis wurde, führte sie die Universität ab 2012 bis zu ihrem Wechsel ins Ministerium als Präsidentin. 2013 erhielt sie die höchste französische Auszeichnung „Ritter der Ehrenlegion“.

 **Dr. Shermin Voshmgir**

Shermin Voshmgir ist Gründerin des BlockchainHubs, der weltweit interdisziplinär die Entwicklung der Blockchain-Technologie vorantreibt, kommuniziert und diskutiert. Sie berät Unternehmen und Regierungsorganisationen zu relevanten Blockchain-Anwendungen sowie zur entsprechenden Neugestaltung von gesetzlichen Rahmenbedingungen. Als promovierte Wirtschaftsinformatikerin lehrt sie auch als Gastdozentin das Thema Blockchain am Institut für Informatik der Wirtschaftsuniversität Wien. Seit Februar 2018 ist Voshmgir zudem Direktorin des dort neugegründeten Forschungsinstitutes für Kryptoökonomie.

 **Ralf Wenzel**

Ralf Wenzel ist seit 2017 im Vorstand der Delivery Hero AG als Chief Strategy Officer für die Bereiche Konzernstrategie, Investor Relations, Kommunikation und M&A verantwortlich. Zu Beginn seiner Karriere war er am Aufbau des Berliner Mobilfunkanbieters Jamba beteiligt. Danach übernahm er die Position des Group COO bei Skrill Holdings (später Moneybookers) in London, bevor er 2012 die foodpanda-Gruppe mitbegründete. Bis zur Übernahme des Unternehmens durch Delivery Hero 2016 leitete er die Foodpanda Gruppe als Chief Executive Officer.

 **Edward Whiting**

Edward Whiting leitet in enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand und den Mitgliedern der Geschäftsleitung die Entwicklung der Prioritätsbereiche des Wellcome Trustes und ist für die internationale Lobbyarbeit der Stiftung zuständig. Bevor er 2016 zum Wellcome Trust kam, war er in der Downing Street No. 10 stellvertretender Kabinettschef des britischen Premierministers. Edward Whiting wurde im Rahmen der Geburtstagsgehrenliste der britischen Königin im Juni 2016 der Offiziersorden des Britischen Empire verliehen.

 **Dr. Jan-Martin Wiarda**

Jan-Martin Wiarda ist Journalist und Autor. Nach dem Studium der Kommunikations- und Politikwissenschaft in München und Chapel Hill folgte eine Ausbildung an der Deutschen Journalistenschule und die Dissertation an der Humboldt-Universität. Wiarda war ZEIT-Redakteur und stellvertretender Ressortleiter und danach Kommunikationschef der Helmholtz-Gemeinschaft. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen. Seit 2015 arbeitet er als freier Journalist für Bildung und Wissenschaft und betreibt unter anderem den Blog www.jmwiarda.de.

Die Veranstaltung wird per Livestream übertragen. Außerdem werden Foto-, Video- und Tonaufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit der Veranstalter gemacht. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich mit deren Veröffentlichung einverstanden.

#FoGip18

www.forschungsgipfel.de

